

## Niederschrift Nr. 35/2019

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 15. Januar 2019, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

### **1. Die Gemeindevertretung:**

#### *a) von der CDU-Fraktion*

Doeller, Ursula	<b>entschuldigt</b>
Heil, Wolfgang	<b>entschuldigt</b>
Hölscher, Thomas	
Horneff, Björn	
Keller, Gerald	
Müller-Huy, Marita	
Neunhoeffler, Margaret	
Paschke, Sigrid	
Starke, Niels	
Steuernagel, Rainer	

#### *b) von der SPD-Fraktion*

Dr. Albert, Peter  
Dr. Breyer, Karl Hermann  
Breyer, Ruth  
Heymann, Dieter  
Merker, Matti  
Mörl, Ingo

#### *c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*

Diehl, Reinhold  
Dr. Dilcher, Dominik  
Kaffenberger, Dirk  
Marquardt, Markus  
Dr. Rehahn, Thomas

#### *d) von der FDP-Fraktion*

Bernhardt, Michael  
Rapp, Harald  
Schönrock, Bernd  
Werthmann, Frank

#### *e) von der Fraktion Die Mühlthaler*

Diekmann, Marion  
Dr. Härtner, Katja  
Ostertag, Falko-Holger  
Stolte, Tilman

#### *f) von der Fraktion FUCHS*

Adam, Gisela  
Burkholz, Jürgen  
Müller, Carola  
Strippel, Martin  
Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Fujara, Franz

Schymanski, Ursula

**entschuldigt**

## **2. Vom Gemeindevorstand:**

Muth, Willi Bgm.

Heymann, Edelgard

**entschuldigt**

Bender, Manfred

Eick, Tanja

**entschuldigt**

Khoury, Issam

**bis 22.26 Uhr**

Pupp, Volkmar

Dr. Schäfer, Heiner

Schaller, Horst

**bis 22.26 Uhr**

Schwedhelm, Rolf

Wojahn, Ulrich

**entschuldigt**

## **3. Als Schriftführer/-in:**

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass Frau Christiane Krämer von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Ablauf des 31. Dezember 2018 aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist und begrüßt deren Nachrücker, Herrn Reinhold Diehl.

Weiterhin ist Frau Gudrun Kreutz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Ablauf des 31. Dezember 2018 aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Der Vorsitzende begrüßt deren Nachrücker, Herrn Dirk Kaffenberger.

Auf Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

### **TOP 1      Widerspruch des Bürgermeisters gem. § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.12.2018, TOP 22, wegen Areal Bahnhof Mühlthal ("Integratives Wohnen am Gemeinschaftspark") Drucksache 2018/265**

---

Vorsitzender Steuernagel verliest den Widerspruch und weist darauf hin, dass er erneut über die Originaldrucksache 2018/265 abstimmen lassen muss.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Diekmann für ihre Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

## B e s c h l u s s

**Die Rednerliste wird geschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2018/265 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2018/265 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Thomas Hölscher	nein	Franz Fujara	ja
Björn Horneff	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	ja
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	ja
Margaret Neunhoeffler	nein	Bernd Schönrock	ja
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	ja
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Marion Diekmann	ja
		Dr. Katja Härtner	ja
Dr. Peter Albert	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Dieter Heymann	nein	Gisela Adam	ja
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja
Ingo Mörl	nein	Carola Müller	ja
		Martin Strippel	ja
Reinhold Diehl	nein	Christoph Zwickler	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

**Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2018/265 erneut abgelehnt ist und daher dem Widerspruch nicht abgeholfen wurde. Bgm. Muth hat nun Zeit, innerhalb einer Woche den Beschluss zu beanstanden.**

### Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

- „1. Die Gemeindevertretung nimmt die Feststellung des Bürgermeisters zur nicht ausreichenden Bonität der Vorhabenträger (welche dieser auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen und der Stellungnahmen des gemeindlichen Rechtsbeistands vorgenommen hat) zur Kenntnis.
2. a) Aufgrund der nicht eingehaltenen Meilensteine des Eckpunktepapiers sowie der anhängenden Stellungnahmen des gemeindlichen Rechtsbeistands (hier insbesondere die Bonität der Vorhabenträger und die gemeindliche Finanzierungsbeteiligung betreffend), werden die Verhandlungen hinsichtlich des Durchführungsvertrags ergebnislos abgebrochen. Der Vorhabenträger ist hierüber unverzüglich zu unterrichten.
2. b) Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung hinsichtlich planerischer Entwicklung Bahnhofsareal vom 02.02.2016 wird aufgehoben. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses öffentlich bekannt zu machen.“

---

**TOP 2      Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2018 wegen Entscheidung der Zahlart der Straßensanierung durch die Mühltaler Bürger – Prüfantrag Vertreterbegehren (Bürgerentscheid)  
Drucks.: 2018/277**

---

In seiner Wortmeldung zieht Herr Starke den Antrag nach kurzer Begründung zurück.

---

**TOP 3      Entwicklung Gebiet Dornberg  
hier: Dornbergquelle  
Drucks.: 2018/266**

---

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Die Rednerliste wird geschlossen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste erklärt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass es bei seinem bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gestellten Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung bleibt.

Vorsitzender Steuernagel lässt danach über die Ziff. 1.) der Drucks. 2018/266 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1.) Drucks. 2018/266 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Thomas Hölscher	ja	Franz Fujara	nein
Björn Horneff	ja		
Gerald Keller	ja	Michael Bernhardt	ja
Marita Müller-Huy	ja	Harald Rapp	ja
Margaret Neunhoeffler	ja	Bernd Schönrock	ja
Sigrid Paschke	ja	Frank Werthmann	ja
Niels Starke	ja		
Rainer Steuernagel	ja	Marion Diekmann	Enthaltung
		Dr. Katja Härtner	abwesend
Dr. Peter Albert	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dieter Heymann	ja	Gisela Adam	nein
Matti Merker	ja	Jürgen Burkholz	nein
Ingo Mörl	ja	Carola Müller	nein
		Martin Strippel	nein
Reinhold Diehl	ja	Christoph Zwickler	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

#### **Abstimmungsergebnis:**

25 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

### **B e s c h l u s s**

gefasst hat:

- 1.) Vor dem Hintergrund des absehbar erfolglosen Antragsverfahrens zur Verlängerung des Wasserrechts Dornbergquelle verzichtet die Gemeinde Mühlental nach Entfall des 2020 auslaufenden Wasserrechts auf selbige, eine Verlängerung des Wasserrechts wird nicht beantragt.  
Im Rahmen des städtebaulichen Vertrags wird eine Lösung zur Kompensation der entfallenden Quelle mit dem Vorhabenträger angestrebt.**

Vorsitzender Steuernagel lässt danach über die Ziff. 2.) der Drucks. 2018/266 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 2.) Drucks. 2018/266 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Thomas Hölscher	ja	Franz Fujara	ja
Björn Horneff	ja		
Gerald Keller	ja	Michael Bernhardt	ja
Marita Müller-Huy	ja	Harald Rapp	ja
Margaret Neunhoeffer	ja	Bernd Schönrock	ja
Sigrid Paschke	ja	Frank Werthmann	ja
Niels Starke	ja		
Rainer Steuernagel	ja	Marion Diekmann	Enthaltung
		Dr. Katja Härtner	Enthaltung
Dr. Peter Albert	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dieter Heymann	ja	Gisela Adam	nein
Matti Merker	ja	Jürgen Burkholz	ja
Ingo Mörl	ja	Carola Müller	ja
		Martin Strippel	nein
Reinhold Diehl	ja	Christoph Zwickler	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

#### **Abstimmungsergebnis:**

28 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

### **B e s c h l u s s**

gefasst hat:

**2.) Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.09.2017 (Drucksache 2017/158) wird insofern korrigiert, dass unter**

**A) Fassen des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Wohngebiet Dornberg**

**die beiden Sätze**

**„Zur Minimierung von potentiell schadhaften Auswirkungen auf die gemeindliche Dornbergquelle und langfristigen Sicherung derselben als wesentlicher Bestandteil der Trinkwasserversorgung ist ein Radius von 70 Metern um die Quelle herum im Geltungsbereich des B-Plans von jeglicher Bebauung freizuhalten. Ggf. kann hier der vorgesehene Kinderspielplatz angeordnet werden.“**

**des Beschlusstextes ersatzlos entfallen.**

Abschließend lässt der Vorsitzende über die Ziff. 3.) der Drucks. 2018/266 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 3.) Drucks. 2018/266 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Thomas Hölscher	ja	Franz Fujara	ja
Björn Horneff	ja		
Gerald Keller	ja	Michael Bernhardt	ja
Marita Müller-Huy	ja	Harald Rapp	ja
Margaret Neunhoeffer	ja	Bernd Schönrock	ja
Sigrid Paschke	ja	Frank Werthmann	ja
Niels Starke	ja		
Rainer Steuernagel	ja	Marion Diekmann	Enthaltung
		Dr. Katja Härtner	Enthaltung
Dr. Peter Albert	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dieter Heymann	ja	Gisela Adam	nein
Matti Merker	ja	Jürgen Burkholz	nein
Ingo Mörl	ja	Carola Müller	nein
		Martin Strippel	nein
Reinhold Diehl	ja	Christoph Zwickler	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

#### **Abstimmungsergebnis:**

26 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

### **B e s c h l u s s**

gefasst hat:

**3.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die entsprechend dem Beschluss unter 2.) angepassten Unterlagen zur Fortführung des Planungsverfahrens vorzubereiten und der Gemeindevertretung zwecks Fassen des Offenlagebeschlusses vorzulegen.**

**TOP 4      Haushaltswirtschaft 2018**  
**Hier: Vorlage des Quartalsberichtes zum 30. September 2018**  
**Drucks.: 2018/276**

---

Vorsitzender Steuernagel weist auf eine Korrektur auf der Seite 2 der Drucks. 2018/276 hin. Hier muss es im letzten Satz bei den Erläuterungen richtig lauten: „Im Bereich der Investitionen wurden erst **791.822,99 €** von insgesamt 5.335.500,00 € (rund 15%) ausgezahlt.“

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Hölscher für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Die Rednerliste wird geschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

22 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass der Quartalsbericht zum 30. September 2018 zur Kenntnis genommen wurde.**

**TOP 5      Antrag der Fraktion LINKE vom 31.08.2018 Verkehrsberuhigung in der Dornwegshöhstraße  
Drucks.: 2018/207**

---

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung. Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Diekmann für die Fraktion Die Mühltaler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Die Rednerliste wird geschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

20 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Vorsitzender Steuernagel die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Es wird ein Runder Tisch eingerichtet, um im Vorfeld einer Leitbilddiskussion Möglichkeiten zu erörtern, eine Verkehrsberuhigung im Bereich der Dornwegshöhstraße von ihrer Einmündung in die Ober-Ramstädter Straße/Kirchstraße bis zur Kreuzung mit der Stiftstraße zu erreichen. Am Runden Tisch nehmen Vertreter der Fraktionen, der Verwaltung, der ansässigen Gewerbetreibenden, des Kultur- und Fördervereins Nieder-Ramstadt sowie des Arbeitskreises Heimatgeschichte teil. Eine Beschlussempfehlung bzw. eine**



**Empfehlung für das weitere Vorgehen trägt der Runde Tisch sodann der GVE vor. Der Runde Tisch ist für andere Vereine offen.**

**Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 6      Antrag der Fraktion LINKE vom 14.11.2018 wegen Organigramm und Personalkennzahlen  
Drucks.: 2018/274**

---

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den ersten Punkt der Originalvorlage abstimmen lassen wird. Bei den anderen beiden Punkten wird die jew. Ausschussempfehlung zur Abstimmung gestellt.

Herr Fujara begründet den Antrag.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen lässt Vorsitzender Steuernagel nach Verlesen über die einzelnen Punkte abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den ersten Punkt der Drucks. 2018/274 ab.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der erste Punkt hatte folgenden Wortlaut:

*„Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein vollständiges Organigramm (in Ergänzung der in den Haushaltsunterlagen auf S. 35 dargestellten Struktur) zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Darin sind für die BereichsleiterInnen auch ihre VertreterInnen zu benennen, ebenso - falls möglich - diejenigen der Unterabteilungen.  
Die Ergebnisse sind vertraulich zu behandeln.“*

Danach stellt Vorsitzender Steuernagel nacheinander die Ausschussempfehlungen zum zweiten und dritten Punkt zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst nacheinander folgende

**B e s c h l ü s s e**

- **Der Gemeindevorstand wird gebeten, der Gemeindevertretung im Laufe des ersten Quartals eines jeden Kalenderjahres folgende Personalkennzahlen des jeweiligen Vorjahres (und den entsprechenden Vergleichszahlen des vorletzten Jahres) vorzustellen:**
  1. **Personaleinsatz in Vollzeitstellen (ohne Doppelzählung im Fall von Ersatz für Langzeitabwesenheit)**
  2. **Krankenstand (in %)**

3. Anzahl der aufgelaufenen Überstunden und Mehrarbeitsstunden zum 31. Dezember des Vorjahres
4. Anzahl der nicht wahrgenommenen Urlaubstage zum 31. Dezember des Vorjahres bzw. 15. Januar des Kalenderjahres.

Diese Daten werden dargestellt getrennt für die Tätigkeitsbereiche

- a) Ehemalige Eigetriebe (körperlich/handwerkliche Tätigkeiten incl. z.B. Hausmeister)
- b) Kindergärten und Kinderkrippen
- c) Verwaltung und andere Aufgaben.

Die Ergebnisse sind vertraulich zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

32 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: einstimmig angenommen

- **Wie viele Personalversammlungen fanden im jeweiligen Vorjahr statt?**

Das Ergebnis ist vertraulich zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

29 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 7      Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2018 wegen Baustraße Wohngebiet Dornberg  
Drucks.: 2018/275**

---

In seiner Wortmeldung zieht Herr Merker den Antrag nach kurzer Begründung zurück.

**TOP 8      Antrag der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 20.11.2018 wegen mehr Blühstreifen gegen Insektensterben  
Drucks.: 2018/280**

---

Herr Werthmann begründet kurz den Antrag.

In ihrer Wortmeldung regt Frau Dr. Härtner an, die Schulen mit einzubinden, z.B. im Rahmen eines Projektes.

Danach lässt der Vorsitzende über die Ausschussempfehlung abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, auf welchen der gemeindeeigenen Flächen, die heute mit Rasen oder ähnlichem Bewuchs versehen sind, im nächsten Frühjahr flächendeckend Blühstreifen angelegt werden können.**

Die Gemeinde soll prüfen, ob und wie an interessierte Bürger Samen für Blühstreifen zum Selbstkostenpreis abgegeben werden können.

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, auf welche Art und Weise und mit welchem Aufwand die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Ränder von Feldwegen ermittelt werden können, die landwirtschaftlich genutzt bzw. untergeackert worden sind.
2. Das Prüfergebnis und ggf. Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise sind der Gemeindevertretung bis Ende 2019 zur Entscheidung vorzulegen.

Bei positiver Entscheidung der Gemeindevertretung, soll der Gemeindevorstand beauftragt werden, die relevanten Flächen zu ermitteln und gemeinsam mit Landwirten, Naturschutzverbänden und ggf. weiteren nach Lösungen (und ggf. Fördermitteln) zu suchen, um die Funktion der Wegeränder für den Naturschutz zu verbessern.

**Abstimmungsergebnis:**

33 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 9      Antrag der FDP-Fraktion vom 20.11.2018 wegen Fahrradwege entlang der Bundesstraßen mit Finanzierung durch den Bund  
Drucks.: 2018/281**

---

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**B e s c h l u s s**

Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung beauftragt, ob entlang der beiden das Ortsgebiet durchlaufenden Bundesstraßen Fahrradwege unter Baualast des Bundes entsprechend des Schreibens des BMVBS vom 17. Oktober 2008 (Anlage) erstellt werden können.

Auf den Baumbestand ist nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 10      Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.11.2018 wegen Radweg Frankenhausen  
Drucks.: 2018/284**

---

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der geänderten Ausschussempfehlung zunächst über den Originalantrag abstimmen lassen wird. Bei dessen Ablehnung wird anschließend die Ausschussempfehlung zur Abstimmung gestellt.

Nach Begründung durch Herrn Zwickler und weiteren Wortmeldungen stellt Herr Keller für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag zur Ausschussempfehlung.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Frau Müller-Huy für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen. Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### B e s c h l u s s

**Die Rednerliste wird geschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

21 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Burkholz für die Fraktion FUCHS namentliche Abstimmung.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2018/284 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2018/284 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Thomas Hölscher	nein	Franz Fujara	nein
Björn Horneff	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Niels Starke	nein		
Rainer Steuernagel	nein	Marion Diekmann	nein
		Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Peter Albert	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Dieter Heymann	nein	Gisela Adam	ja
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja
Ingo Mörl	nein	Carola Müller	ja
		Martin Strippel	ja
Reinhold Diehl	nein	Christoph Zwickler	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen

28 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2018/284 abgelehnt ist.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Die Gemeinde Mühlthal tritt mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg in Verhandlungen, um unter Kostenteilung einen Radweg von Waschenbach nach Frankenhausen zu errichten. Die Gemeinde Mühlthal stellt dafür in 2019 Mittel für Planungskosten in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung, in 2020 werden Mittel in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung gestellt, die einem möglichem Grundstückserwerb bzw. dem Bau des Radweges selbst dienen.“*

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses incl. des Änderungsantrages der CDU-Fraktion abstimmen.  
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**B e s c h l u s s**

**Die Gemeinde Mühlthal tritt unverzüglich mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg in Verhandlungen, um einen Radweg von Waschenbach nach Frankenhausen priorisiert zu errichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

31 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Stimmenthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 11      Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.11.2018 wegen ökonomischer Waldnutzung  
Drucks.: 2018/285**

---

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.  
Herr Zwickler begründet den Antrag.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte und anschließende Abstimmung. Dagegen wird gesprochen. Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Aufgrund von Unstimmigkeiten in der Auszählung stellt der Vorsitzende den Antrag auf Schluss der Debatte ein zweites Mal zur Abstimmung.

**Die Gemeindevertretung lehnt in der Abstimmung den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte ab.**

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen

16 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Danach stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Auch dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Die Rednerliste wird geschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2018/285 abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2018/285 ab.**

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Die Gemeinde Mühlthal erntet in ihrem eigenen Wald vorerst kein Holz mehr, bis der Holzpreis, der momentan teilweise nur noch halb so hoch ist wie üblich, wieder den normalen Wert erreicht hat. Ausgenommen davon sind Holznutzungen durch ortsansässige Bürger, für die das Holz notwendiger Brennstoff ist.“*

---

Herr Ostertag stellte im Laufe der Diskussion zu TOP 11 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Sitzung.

Herr Burkholz spricht dagegen und beantragt, darüber abstimmen zu lassen, ob der letzte Punkt der Tagesordnung noch abgehandelt wird oder nicht.

Herr Ostertag verweist auf die Geschäftsordnung, wonach die Sitzungen in der Regel um 22.30 Uhr enden.

Vorsitzender Steuernagel stellt den Antrag des Herrn Ostertag zunächst zur Abstimmung. Da mehrere Gemeindevertreter an der Abstimmung nicht teilnehmen, unterbricht Vorsitzender Steuernagel die Sitzung von 22.33 Uhr bis 22.34 Uhr und bittet die Fraktionsvorsitzenden an seinen Tisch.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärt Vorsitzender Steuernagel, dass Herr Ostertag rechtzeitig Schluss der Sitzung beantragt hat und dem stattgegeben ist. Der TOP 12 wird auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung genommen.

**TOP 12     Antrag (ehem. Dringlichkeitsantrag) der Fraktion FUCHS vom  
11.12.2018 wegen Willenserklärung der Gemeindevertretung (Bürgerbegehren Dornberg)  
Drucks.: 2018/312**

---

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

Schluss der Sitzung: 22:35 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

---

---